

Aus dem Wirtschaftsleben

Messe wichtigster Fonds

DS Schumann GmbH aus Postbauer-Heng ist der Organisator

NEUMARKT – Am 11. November beginnt die 2. Neumarkter Investmentmesse in der kleinen Jurahalle.

Eine ganze Anzahl mehr Gesellschaften folgen heuer dem Ruf der DS Dieter Schumann GmbH aus Postbauer-Heng. Dadurch erhalten die Besucher einen Einblick in die Ansichten und Arbeitsweisen der besten und wichtigsten Fondsgesellschaften.

ACM – Die Muttergesellschaft ist die größte börsenorientierte Fondsgesellschaft der USA. Dass ACM in den Rankings immer Spitzenplätze einnimmt, haben auch zum Beispiel IBM und die Stiftung Nobelpreis erkannt, die ihre Gelder von ACM verwalten lassen.

Fidelity – Die weltgrößte Fondsgesellschaft überhaupt. In diesem Jahr neu dabei mit ihrem Topreferenten Stuart Truppner. Sein Thema: „Internationaler Aktienmarkt“.

Frankfurt Trust – Tochter der BHF-Bank mit dem Slogan „Ihr Geld in guter Gesellschaft“, eine der „alten“ erstklassigen deutschen Gesellschaften.

Invesco – Hat sich einen erstklassigen Namen mit Branchen- und Themenfonds gemacht, bei denen sie ebenfalls durchwegs Spitzenplätze erreichen. „Technologie – Wachstum ohne Ende!“ ist die Thematik des Referenten Ansgar Schraud.

Janus – Die ganz Neuen und ganz Anderen: Mit Performancezahlen, die nahezu unglaublich klingen. Die schnellstwachsende US-Fondsgesellschaft bringt als Referenten Andreas von Morsch mit, der darstellen soll, wie und dass so etwas möglich ist.

Meryll Lynch Investment Managers (Mercury) – Seit Jahrzehnten einer der Namen im Investmentbereich. Unbestritten gehört Meryll Lynch zu den ganz Großen und ist ebenfalls in den Rankings immer vorne zu finden.

Metzler Investment und Sal. Oppenheim Investment – Wer kennt diese Namen nicht, wenn er sich einmal unabhängig mit Fondsanlagen befasst hat. Beide deutsche Gesellschaften sind stark genug, im Reigen der internationalen Fondsgesellschaften mitzuspielen und die Rankings mitzugestalten, ebenso wie Veritas SG Investments, die auch mit einem Stand vertreten sind.

Templeton und Pioneer – Die beiden bekanntesten und in Deutschland ältesten USA-Gesellschaften. Diese Namen stehen ebenfalls für Qualität im Fondsbereich. Die Performancezahlen, die bis 1928 (Pioneer) zurückreichen, lassen so manchen Anleger erschrocken fragen: Was habe ich für Fehler gemacht!

Threadneedle – Der absolute Newcomer aus England und erfolgreich. Sie sind schnell aus der Rolle des Lehrlings in die Rolle des Lehrmeisters gewechselt und zeigen oft den „Alten“ wie es richtig gemacht wird.

Top Ten AG – Ebenfalls Newcomer und erfolgreich hat sich die Vertriebsgesellschaft einen erstklassigen Ruf bei Vertriebspartnern und Fondsgesellschaften geschaffen. 1999 hat sie drei sehr gute Dachfonds aufgelegt, über die Vorstandsmitglied Martin Wanders berichten wird.

Nürnberger Lebensversicherung – Sie hat es geschafft, im vergangenen Jahr mit der Investment-Berufsunfähigkeitsrente einen innovativen Tarif auf den Markt zu bringen, der Versicherungsmussleistungen (Berufsunfähigkeitsrente) mit der chancenreichen und flexiblen Fondsanlage verbindet.

Für die Anleger weitere Highlights werden sicher die Fachvorträge: Lombard, Luxemburg; Thema „Erben und vererben“ mit Anke Dembowski. Sie ist Autorin mehrerer Anlagefachbücher.

Banque Generale Du Luxembourg, Zürich/Schweiz, Thema: „Ist die Schweiz noch interessant für Anleger?“ mit Walter Keller ebenfalls aus Zürich.

Dieter Schumann, Geschäftsführer: „Nur wenn der Anleger die Wahl hat, kann er mit fachmännischer Anleitung und Beratung die für ihn optimalen Produkte finden. Dem Interessenten werden durch die Messe Fondsgesellschaften näher gebracht.“

Gegen Ende der Veranstaltung ist eine ausgiebige Podiumsdiskussion vorgesehen. Hier können die Besucher nochmals alle Fragen stellen, die sie entweder schon mitgebracht haben oder die im Laufe des Nachmittags entstanden sind. Alle Aussteller und Referenten werden für Fragen zur Verfügung stehen.